

Tierklangbilder

„Mäh und Muh macht Schaf und Kuh“

Gedanken über einen Bauernhof:

Auf einem Bauernhof ist so richtig viel los.

Kennst du einen Bauernhof, der vielleicht in der Nähe von deinem Zuhause steht? Oder hast du vielleicht schon einmal Urlaub auf einem Bauernhof gemacht?

Nun auf einem Bauernhof gibt es viel zu entdecken, z.B. die vielen Maschinen, viele große und kleine Tiere, das gut riechende Heu, die Obstbäume, die großen Wiesen, den Gemüsegarten usw.

Besonders gut gefallen mir die Bauernhoftiere und ich könnte ihnen Stundenlang zusehen. Habt ihr schon einmal beobachtet wie eine Kuh frisst?

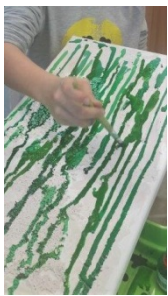


Grün grün grün ist die große Wiese **Schritt für Schritt zum Landschaftsbild**

1. Für den **ersten Schritt** benötigst du einen Keilrahmen, Spachtelmasse, Acrylfarben, Pinsel, Tusche, Pipetten, eine kleine Wanne, Ölkreiden,und Fixierspray. Zuerst muss die Tischplatte gut abgedeckt werden. Dann mische in einer kleinen Schüssel eine Strukturpaste und streiche und spachtle sie auf den weißen Keilrahmen. Dann musst du die Spachtelmasse gut trockenen lassen.

Währenddessen kannst du dir Gedanken darüber machen, welche Technik du anschließend machen möchtest.

1. Technik: trage verschiedene Grüntöne (Acrylfarbe) auf und lasse anschließend dein Bild gut trocknen.



Technik 2

2. Technik: stelle dein Bild in eine kleine Wanne. Mit einer Pipette lasse die grün, blaue und gelbe Tusche über dein Bild rinnen. Dann heißt es wieder warten und das Bild gut trocknen lassen.

2.Schritt:

Die Landschaft soll nun „lebendig“ und bunt werden. Mit Ölkreiden, Pastellkreiden usw. kannst du nun einzelne Partien betonen und bunte, zauberhafte Fantasieblumen können entstehen.

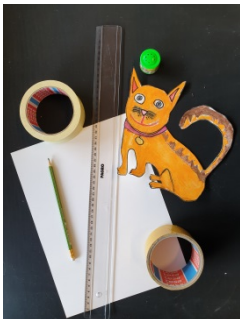


Mäh und Muh macht Schaf und Kuh Schritt für Schritt entstehen Kühe, Katzen....

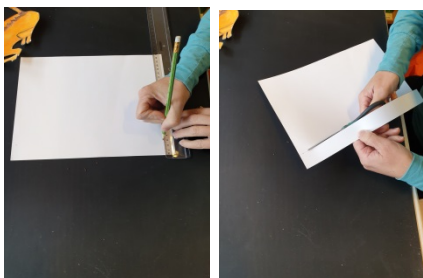
1.Schritt: Welche Bauernhoftiere kennst du und hast du sie dir schon einmal ganz genau angeschaut? Haben Hühner Ohren und was für Wimpern hat eine Kuh?
Vielleicht besuchst du einmal einen Bauernhof um die Tiere genau zu beobachten oder du schaust dir Tierbilder an.
Suche dir ein Tier aus, welches dir wirklich gut gefällt und zeichne es mit einem Bleistift auf einen dünnen, weißen Karton. Male dein Tier mit weichen Wachskreiden (Stabilo Farben) an. Ist dein Tier fertig angemalt, nimmst du eine gute Schere und schneidest es aus.



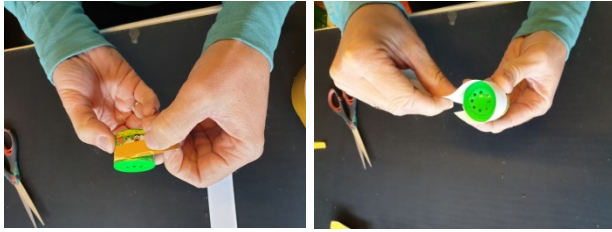
2 - 7.Schritt: Für die nächsten Schritte brauchst du folgendes Material.
Ein dünnes weißes Papier, ein Lineal, einen Bleistift, eine Schere, Klebeband, doppelseitiges Klebeband, eine Geräuschedose – Tierstimme (bekommst du in einem Spielwarengeschäft) und dein „Tier“



Überlege zuerst welche Laute dein Tier von sich gibt. Hast du schon einmal einer Katze zugehört? Je nach dem was die Katze möchte oder wie es der Katze geht kann sie schnurren, miauen oder fauchen. Nun suche die passende Geräusche Dose zu deinem Tier.



Zuerst brauchst du einen 3cm langen Papierstreifen.



Das doppelseitige Klebeband klebst du auf die Geräusche Dose (einen dünnen Streifen). Und daran befestigst du den weißen Papierstreifen. Achte darauf, dass ca. 1,5 -2 cm vorstehen.



Nun kannst du das Papier ca. 6. Mal einschneiden und auseinanderdrücken.



Drücke das eingeschnittene Papier vorsichtig auf die Rückseite deines Tieres und befestige es mit einem Klebeband.



Der nächste Schritt ist etwas heikel, deshalb soll dieser nicht ohne Erwachsenen durchgeführt werden. Überlege zuerst wo dein Tier sitzen oder stehen soll, dann nimm ein spitziges Messer und schneide damit ein Loch (Größe von der Geräusche Dose) in dein Landschaftsbild.



Jetzt kannst du dein Tier mit der Dose hineinstecken. Und mit einem Klebeband kannst du dann die Geräusche Dose auf der Rückseite befestigen.



Lasse dein Tier etwas hervorstehen somit erhält dein Bild eine dreidimensionale Wirkung.

Dein tolles Bild kann jetzt nicht nur bestaunt werden, nein, denn wenn du dein Tier berührst dann beginnt es zu miauen oder zu bellen.

Viel Spaß